

Anhang

Tagesablauf, Organisatorisches und Grundsätze

• Spatzennest Spohle

Struktur des Tagesablaufes:

7.30 – 8.00 Uhr	Frühdienst
8.00 – 8.45 Uhr	Freispiel
8.45 Uhr	Morgenkreis
ab 9.30 Uhr	Frühstück
9.30 – 11.45 Uhr	Tagesaktivität und -Angebote
bis 12.00 Uhr	Abholzeit

Der Kindergartenalltag ist so strukturiert, dass er für die Kinder feste Orientierungspunkte bietet:

Frühdienst:

In der Zeit von 7.30 – 8.00 Uhr werden angemeldete Kinder im Frühdienst betreut. In dieser Zeit findet Freispiel statt.

Bringezeit / Freispiel:

Zwischen 8.00 und 8.45 Uhr werden die Kinder in die Kita gebracht. In dieser Zeit findet in der Gruppe Freispiel statt. Hier entscheiden die Kinder selber, mit wem, wo und womit sie spielen möchten. Hierzu steht eine Vielzahl an Spiel- und Beschäftigungsmaterialien zur Verfügung.

Außerdem findet zu dieser Zeit Freispiel auf dem Außengelände statt.

Morgen- oder Abschlusskreis:

Um 8.45 Uhr treffen sich alle Kinder der Gruppe zum Morgenkreis. Dort wird die Anwesenheitsliste geführt, der weitere Tagesablauf besprochen, Lieder gesungen oder Spiele gespielt. Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder den Morgenkreis mitgestalten können.

Frühstück:

Nach dem Morgenkreis findet je nach Tagesplanung in den Gruppen ein gemeinsames oder gleitendes Frühstück statt. Jedes Kind bringt sein eigenes Frühstück von zuhause mit. Wir achten auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung und haben hierzu Richtlinien in einem Leitfaden für die Eltern festgelegt.

Die Getränke zum Frühstück werden vom Kindergarten angeboten, je nach Jahreszeit gibt



es heißen Früchtetee (mit Apfelsaft gesüßt), Apfelschorle, Mineralwasser und Milch. Hierbei ist uns wichtig, dass die Kinder ihr Frühstück möglichst selbst organisieren (Geschirr holen, Getränk einschenken, Platz ordentlich hinterlassen, usw.).

Zu den Gottesdiensten gibt es für alle Kinder ein gemeinsames Frühstück vom Kindergarten.

Angebote:

In der Gruppe werden Angebote individuell in den Tagesablauf integriert. Diese Angebote können freiwillig oder für alle Kinder (oder einen Teil) der Gruppe bindend sein. Angebote können auch während der Freispielzeit stattfinden.

Zusätzlich findet in der Gruppe Kleingruppenarbeit statt. Diese werden nach unterschiedlichen Kriterien gebildet (Alter, Entwicklungsstand, Bedürfnisse). Regelmäßig experimentieren wir in den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen Bereichen.

Besonderheiten:

Zu den regelmäßigen Angeboten gehört auch der mittwochs stattfindende Ausflug in die niederdeutsche Sprache. Mit dem Hörverständnis der plattdeutschen Sprache ist zudem eine gewisse Brauchtumpflege verbunden.

Turnen:

Zu den regelmäßigen Angeboten gehört das Turnen und Kochen, das im 14 tägigem Wechsel stattfindet. Das sportliche Angebot findet nach Möglichkeit in der 800 Meter entfernten Sporthalle des TUS Spohle statt.

Eine eigens angeschaffte Bewegungsbaustelle ermöglicht weitere sportliche Betätigungsfelder.

Spaziergänge in die nähere Umgebung runden unser sportliches Angebot ab.

Geburtstage:

An diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt. Der Geburtstagstisch wird geschmückt, ein Lied wird für das Kind gesungen und die Erzieherinnen haben eine kleine Überraschung vorbereitet. Das Geburtstagskind bringt an diesem Tag eine Kleinigkeit für die anderen Kinder der Gruppe mit.

Kirchliche Feste:

Über das Kindergartenjahr verteilt finden Kirchenfeste statt. Wir vermitteln den Kindern Sachwissen über den Ursprung und Sinn dieser Feste. Dreimal jährlich (Ostern, zum Erntedankfest und zu Weihnachten) besuchen wir zusammen mit den Kindern den Gottesdienst. Die Erzieherinnen planen und gestalten diese Gottesdienste gemeinsam mit der zuständigen Pastorin / dem zuständigen Pastor. Hierbei werden Medien wie biblische Bilderbücher, Legematerialien und Liederbücher genutzt.

Waldprojekte:

Einmal jährlich machen wir nach Möglichkeit die vielfältigsten Naturerfahrungen in einem privaten Waldstück in Conneforde. Der Kindergarten beginnt und endet dann jeweils am verabredeten Feldweg. Der Wald ist dann fuß läufig über ein Feld zu erreichen. Im Wald



können die Kinder Naturerfahrungen sammeln, die Umgebung eigenständig erforschen und Achtung vor der Natur lernen. Bei der Planung werden die Brutzeiten beachtet, um die heimischen Tiere in ihrer Lebenswelt nicht zu stören.

Laternenfest:

Nach der Zeitumstellung im Herbst findet unser alljährliches Laternenfest (in der Regel) ohne die Eltern statt. Die Termine, sowie die genaue Gestaltung des Laternenfestes werden im Team abgesprochen. Beim Laternenfest wird gemeinsam mit den Kindern in der Kita Abendbrot gegessen.

Wochenmarkt:

Ein Wochenmarkt, Lichtermarkt, Adventsaustellung, Frühlingmarkt o.ä. findet nach Teamabsprache statt.

Theater:

Alle zwei Jahre führen wir für die Kinder und ihre Familien in der Vorweihnachtszeit ein Theaterstück auf. An der Planung und Durchführung beteiligen sich alle Kolleginnen (Schauspieler, Bühnenbild, Kostüme, Licht, Ton,...).

Im jährlichen Wechsel (im Jahr des Sommerfestes) besuchen wir mit den Kindern eine Aufführung in einem der umliegenden Theater.

Faschingsfeier:

Gleich zu Beginn eines Jahres wird ein Karnevalsprojekt angeboten. Mit den Kindern wird ein spezielles Thema erarbeitet. Die Inhalte liegen sowohl im Bildungsbereich als auch im kreativen, kulturellen und ästhetischen Bereich. Der Abschluss bildet die Karnevalsfeier innerhalb der Kindergartenzeit mit selbstgenähten Kostümen und Accessoires und einem von Eltern und Erzieherinnen reichhaltig ausgestatteten Buffet.

Sommerfest:

Alle zwei Jahre findet an einem Samstag vor den Sommerferien ein Sommerfest im Spatzennest statt.

In der Kita „Am Breeden“ findet ein großes Sommerfest statt. An diesem Fest beteiligen sich auch die Außengruppen. Das Thema wird im Vorfeld von den Kolleginnen festgelegt und jede Gruppe beteiligt sich an der Planung und Umsetzung.

Gruppenfeste:

Gruppenfeste und Ausflüge werden gruppenintern geplant und durchgeführt. Sie finden Grundsätzlich nicht sonntags und auch nicht am Freitag vor Ferienbeginn statt. Termininformationen werden an die Kita-Leitung weitergegeben.



Besondere Aktionen im letzten Jahr vor der Schule

Wir bieten den Kindern im Jahr vor der Einschulung besondere Aktionen an, wie die Fahrt zum Verkehrskindergarten, Verkehrserziehung vor Ort, Museumsbesuche und Besuche anderer Einrichtungen in der Umgebung. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei der Schnuppertag kurz vor den Sommerferien in der Grundschule ein.

Übernachtung: Zum Ende des Kindergartenjahres übernachten die zukünftigen Schulkinder von Freitag auf Samstag im Kindergarten. Nach einem gemeinsamen Abendessen wartet ein spannendes Überraschungsprogramm auf die Kinder. Die Kinder erhalten ein Abschiedsgeschenk vom Kindergarten. Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen werden alle Kinder von den Eltern abgeholt.

Feriendienstregelungen:

Unsere Ferienzeiten werden ein Jahr im Voraus geplant und den Eltern in der ersten Ausgabe des „Pinguins“ mitgeteilt. Schließzeiten sind zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie drei Woche in den Schulsommerferien an die sich zwei Vorbereitungstage anschließen, in denen der Kindergarten für die Kinder geschlossen bleibt.

Ansonsten werden für die Eltern Bereitschaftsdienste in der Kita „Am Breeden“ während der Ferienzeiten angeboten.

Wir achten verstärkt darauf, dass jedes Kind zusammenhängend im Jahr 14 Tage Ferien hat.

Kranke Kinder:

Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten. Wenn Kinder Fieber haben oder sich krank fühlen, müssen sie Zuhause betreut werden. Werden sie trotzdem zum Kindergarten gebracht oder entwickeln sie im Laufe des Tages eine Krankheit, informieren wir die Eltern oder die Person, die für die Notfallsituation angegeben ist. Die Kinder dürfen erst wieder unsere Einrichtung besuchen, wenn sie einen Tag ohne Medikamente, fieberfrei sind und bei einer Magen-Darmerkrankung nach 48 Stunden nach Abklingen der Symptome.

